



Der CluGeHu Weißkirchen präsentierte bei der Eröffnungssitzung zur Kampagne einen eigenen Prinzen. Vorgestellt von Sitzungspräsident Andreas Mohr standen Ex-Prinz Henning I. als Hofmarschall, Page Elvira Mohr, Prinz Rolf IV. und Page Marion Schorr auf der Bühne der TV-Halle.

Ehrenurkunde und Goldenes Vlies für Peter Frosch

Steinbach (ow). Traditionell feierte der Steinbacher Carnevals Club (SCC) die Kampagneneröffnung mit seinem Ordensfest im großen Saal des Bürgerhauses.

Nach der Eröffnungsansprache durch Präsident Gerd Wegner marschierten die Marching Drummers in ihren neuen Uniformen ein. Nach vielen Jahren wurde es Zeit, diese auszutauschen und den Mitgliedern des Musikzugs ein nach ihren Wünschen angefertigtes, frisches Erscheinungsbild in Blau und Gelb zu verleihen. Wie immer überzeugte der Musikzug durch eine großartige Darbietung, welche mit viel Beifall belohnt wurde.

Nach den Ehrungen der Mitglieder des Musikzugs wurde Thomas Wald als Sponsor des diesjährigen Ordens auf die Bühne gebeten. Mit einer kurzen Ansprache erklärte er die Verbundenheit aller Gruppen wie Elferrat, Garden und des Musikzugs innerhalb des SCC als Leitmotiv des Ordens. Diesen Zusammenhalt soll der Orden darstellen und als Ehrung aller Gruppen des SCC stehen.

Anders als in den vorherigen Jahren hatte es die Garde unter der Leitung von Krissi Darmstadt in diesem Jahr sehr schwer und konnte zu diesem frühen Zeitpunkt keinen Tanz aufzuführen. Gerd Wegner bedankte sich vor allem deshalb bei allen Kindern für ihre Treue und ihr Engagement. Nach der Gruppe der Niallda wurden die Crazy Diamonds als feste Größe des SCC geehrt. Diese bestätigten nach der Ordensverleihung ihre gute Vorbereitung für die diesjährige Kampagne.

Als etwas Besonderes galt an diesem Abend der Besuch zweier befreundeter Vereine. Der „TCCP Schwalbach“ (Pinguine) und der Bommersheimer Carnevalverein (BCV) waren mit insgesamt 20 Mitgliedern an diesem

Abend vertreten. „Die Freundschaft zu diesen und weiteren Vereinen ist und wird für den SCC heute und in Zukunft immer etwas Besonderes und Wichtiges sein“, erklärte Gerd Wegner.

So erstaunte es auch niemanden, dass mit Horst Harmet (Sitzungspräsident TCCP) und Oliver Lüdecke (2. Vorsitzender BCV), zwei Vertreter der beiden Vereine mit bei der Ehrung des Elferrats und des noch amtierenden Bürgermeister Peter Frosch auf der Bühne standen.

Peter Frosch erhielt für seine langjährigen Leistungen um die Fastnacht und der Förderung des SCC insbesondere des Männerballett Turniers die Ehrenurkunde des Steinbacher Carnevals Club und das Goldene Vlies überreicht. Frosch bedankte sich mit dem Versprechen, auch weiterhin Teil der Steinbacher Fastnacht zu bleiben und die Veranstaltungen des SCC zu besuchen.

Gisbert van der Tang, der viele Jahre für die Musik bei den Veranstaltungen zuständig war, wurde für seine Leistung ausgezeichnet. Er bedankte sich anschließend bei allen Mitgliedern und wünschte seinem Nachfolger Patrick Gübert viel Erfolg.

Als Rednerin feierte Birgit Kollert an diesem Abend ihre Premiere und Elke Wegner rundete diese mit ihrem Vortrag ab. Der SCC freute sich besonders über diesen aus den eigenen Reihen kommenden Rednernachwuchs der besonders gefördert wird. Zu später Stunde gaben sich das noch amtierende Kinderprinzenpaar Marie-Sofie I. und Marcel I. des BCV die Ehre und besuchten die Veranstaltung. Dabei demonstrierte Marcel I. mit dem Tragen des Vereinsschals die Freundschaft mit dem Steinbacher Carnevals Club.



SCC-Vorsitzender Gerd Wegner überreicht den Mitgliedern der Marching Drummers den aktuellen Kampagnenorden, der in diesem Jahr von Thomas Wald entworfen und auch gesponsert wurde.

Prinz Rolf IV. regierte für einen Abend in Weißkirchen

Weißkirchen (ow). Die große Überraschung kam ganz zum Schluss: Bei der Eröffnungssitzung des Karnevalsvereins Club Geselligkeit Humor Weißkirchen präsentierte sich Prinz Rolf IV. mit seinem Hofstaat dem johlenden, närrischen Volk. Was wohl eher als Gag geplant war, nahm sehr schnell ernste Formen an, als der Narrenratsvorsitzende Uwe Eilers verkündete, dass Orschel nun doch noch einen Prinzen gefunden hat. Weniger Verückung fand das bei Ehefrau Helga Bender, die ihm mit den Koffern vor der Tür drohte. Damit war klar, es war ein Spaß, den sich Ex-Prinz Rolf III. Bender mit seinen beiden Pagen Marion Schorr und Elvira Mohr und seinem Hofmarschall Henning I. Weinert gemacht haben.

Zuvor war ein buntes Programm zu sehen. Den närrischen Schwur leisteten diesmal nicht nur die zu vereidigenden Elferräte, sondern auch die Besucher im Saal. Niedlich anzusehen waren die Minis, die ihren Tanz der letzten Kampagne zeigten und als Cheerleader auftraten. Anschließend bestieg Rolf Bender als Knorz vom Käsbachtal die närrische Bütt.

Eine besondere Ehre wurde einigen Mitgliedern zuteil, die von 1. Vorsitzenden Andreas Mohr für ihre Verdienste mit Orden ausgezeichnet wurden. Den Verdienstorden erhiel-

ten Gudrun Fischer und Caroline Hermann, die silberne Flamme wurde überreicht an Franco Cogna, Diana Di Marco, Beate Lucas, Hans-Jürgen Mau, Günter Nutsch, Ina Pape sowie Alexandra und Laura Schellhase und mit der goldenen Flamme wurden Vanesa Schorr, Thomas Siebenhaar sowie Anna-Lena und Monika Stenz geehrt.

Das Tanzmariechen Sarah Rudolph zeigte einen schmissigen Tanz und die Garde wirbelte mit musikalischen Anfangsschwierigkeiten über die Bühne. Die vollbrachte Leistung wurde dann vom Publikum mit Zugabe-Rufen gefeiert. Gudrun Fischer stieg als Besitzerin eines Massagealons in die Bütt und Anna-Lena und Monika Stenz brachten die Lachmuskeln ebenfalls zum Schwingen, als sie von Tante Frieda und der Suche nach dem passenden Geburtstagsgeschenk berichteten. Hoher Besuch kündigte sich an: Prinz Dirk I. mit Gefolge von Bad Homburg statteten der Eröffnungssitzung ebenso wie das noch amtierende Kinderprinzenpaar Marie-Sofie I. und Marcel I. aus Bommersheim einen Besuch ab.

Die Gäste bekamen an diesem Abend einen Vorgeschmack auf die beiden großen Fastnachtssitzungen am Samstag, 23. und 30. Januar und die Aktiven sind sich einig: Die Saison kann kommen.



Die Gardemädchen des CluGeHu hatten kräftig geübt und zeigten trotz musikalischer Anfangsschwierigkeiten einen tollen Gardetanz.

Mit dem Kleinen Rat auf große Fahrt mit dem K(T)Raumschiff

Oberursel (ach). Gibt es möglicherweise doch einen Orscheler Prinzen? Der Kleine Rat (KR) des Karnevalsvereins „Frohsinn“ jedenfalls scheint eine Tollität zu haben. Zwei reizende Jungfrauen haben einen Frosch geküsst in der Hoffnung, an der Seite eines strahlenden Jünglings als Pagen selbst ein paar Lichtstrahlen seines Glanzes abzukriegen – so wird zumindest erzählt. Zusammen mit ihm würden sie sogar eine „KReuzfahrt zu anderen Ufern“ unternehmen.

Eigentlich darf sich das niemand entgehen lassen, wenn der geheimnisvolle Prinz zusammen mit den Jungfrauen das närrische Traumschiff besteigt. Noch gibt es im Vorverkauf einige Karten für die „Passage“, mit welcher der Kleine Rat in die diesjährige närrische Kampagne aufbricht. Zu ihrer „Fastnachtssitzung der seemannischen Art“ laden die KR-Aktiven für Freitag, 20., und Samstag, 21. November, ein. „Leinen los“ für ein buntes Programm mit „Comedy, Ballett, Kokolores, Quatsch, Show und mancherlei real-existierender Skurrilität“ heißt es am Freitag um 20 Uhr, am Samstag bereits um 19 Uhr, die „Einschiffung“ beginnt jeweils eineinhalb Stunden vorher, damit die Gäste ausreichend Zeit haben, das im Preis inbegriffene, reichhaltige „Käptn's Dinner“ zu genießen.

Karten für die närrische Seefahrt gibt's im Vorverkauf noch bei Schlüsselservice Weber in der Feldbergstraße 33. Die Passage kostet am Freitag 26 Euro, am Samstag 28 Euro. Die „Kabinen“ am Freitag sind allerdings fast ausgebucht, für Samstag ist noch ein bezogenes Angebot verfügbar.



Steckt hinter dem Frosch vom Kleinen Rat des Karnevalsvereins „Frohsinn“ wirklich ein Prinz? Die beiden reizenden Pagen behaupten jedenfalls, sie hätten ihn schon gesehen, als sie den Frosch geküsst haben. Foto: ach

Großer Flohmarkt der FIS

Oberursel (ow). Am Samstag, 21. November, startet um 11 Uhr die Schnäppchenjagd in der Sporthalle der Frankfurt International School. Viele interessante und neuwertige Haushaltsgegenstände von Familien, die Deutschland verlassen, werden zu günstigen Preisen angeboten. Da Weihnachten vor der Tür steht, ist dies eine gute Gelegenheit, sich mit englischsprachiger Literatur, Bilder-

büchern für die Jüngsten und interessanten Spielen einzudecken. Außerdem gibt es an den 50 Ständen Kleidung, Spielsachen, Videos, DVDs und Spiele.

Frederique Podmore, die in diesem Jahr für Organisation verantwortlich zeichnet, rechnet mit vielen Besuchern, die mit Kaffee und Kuchen verwöhnt werden. Das Ende des Flohmarktes ist für 15 Uhr angedacht.